Pressemitteilung
der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Kurz und knackig: Business Pecha Kucha in Bad Ems

Kurzweilige Veranstaltung des Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW)

Koblenz, 12. April 2016 – Zum ersten Business Pecha Kucha hatte der BVMW Rheinland-Pfalz Region Mittelrhein 8 Referenten eingeladen, die zu ganz unterschiedlichen Themen Kurzvorträge hielten. Kein Beitrag durfte länger als 6 Minuten 40 Sekunden dauern – denn das ist das Besondere an Pecha Kucha. Pecha Kucha stammt ursprünglich aus Japan und bedeutet so viel wie Geschnatter – jeder Referent hat 20 Folien zur Verfügung und genau 20 Sekunden Zeit etwas zu jeder Folie zu sagen. Dann folgt automatisch das nächste Bild. Für die Zuschauer verspricht das Format interessante Einblicke in verschiedene Bereiche.

So ging es auch den Besuchern der BVMW-Veranstaltung in Häcker's Grand Hotel in Bad Ems am vergangenen Freitag. Aus einer vielfältigen Themenauswahl erhielten sie in 8 kurzen, prägnanten Beiträgen Impulse. So machte Dr. Margot Klinkner mit ihrem Kurzvortrag „I love my job – Talente fördern mit Fernstudium", neugierig auf das vielfältige berufsbegleitende Fernstudienangebot der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH). Sie verdeutlichte, dass zufriedene Mitarbeiter, deren Stärken gezielt gefördert werden, für Unternehmen einen Erfolgsfaktor bedeuten. Klinkner zeigte ihren Zuhörern die Möglichkeit auf, Fernstudiengänge im ZFH-Verbund als Instrument der Personalentwicklung strategisch einzusetzen. Von der „Veränderung in der Medienlandschaft" handelte die Präsentation der Rhein-Zeitung, in der die Referentin darlegte, mit welchen Maßnahmen der Verlag auf diese Entwicklung reagiert. Ein 18-jähriger Noch-Schüler stellte die digitale Transformation anschaulich dar – dazu zeigte er Bilder eines alten Wählscheiben-Telefons und einer ursprünglichen Schreibmaschine. Dass es früher Telegramme gab, die persönlich beispielsweise per Kutsche gebracht wurden, kann heute kaum ein 18-jähriger mehr glauben. Am Beispiel einer sehr erfolgreichen Fußball-Mannschaft des 500-Seelenorts Karbach im Hunsrück verdeutlichte ein weiterer Vortrag, wie auch Unternehmen mit Visionen zum Erfolg kommen können. Zum Thema Lesen machte eine Rednerin der Firma Leserattenservice mit den Zuhörern einen eindrucksvollen Test: Das Publikum musste unter Zeitdruck einen ganz kurzen Lücken-Text lesen – als sie anschließend fragte, um welches Tier es in dem Text ging – konnte das keiner der 50 Besucher beantworten. Das Gehirn leiste sehr viel um die Lücken im Text zu schließen – jeder ist froh es geschafft zu haben – doch der Inhalt des Textes ist nicht mehr präsent. Weitere Vorträge handelten von der „Geldvernichtung" und wie man es schafft, Geld möglichst nicht zu vernichten, von der und davon, was - neben der Personalverwaltung – ein modernes Personalwesen ausmacht. „Es soll dafür sorgen, dass Mitarbeiter alles haben, was sie brauchen, um einen guten Job zu machen", so die Referentin.

Neben den aufschlussreichen Vorträgen, bot der gelungene Business Pecha Kucha Abend genügend Raum zum Austausch der ca. 50 Gäste und auch, um sich bei den Vortragenden näher zu informieren.

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Fach-/Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Fach-/Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fach-/Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit

Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 5700 Fernstudierende an den Fach-/Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de, Internet: www.zfh.de